

14. | 15.9.2019

# Programm Kanton Graubünden



Europäische Tage des Denkmals | **Farben**  
Journées européennes du patrimoine | **Couleurs**  
Giornate europee del patrimonio | **Colori**  
Dis europeics dal patrimoni | **Colurs**

[hereinspaziert.ch](http://hereinspaziert.ch)

# graubünden

Amt für Kultur, Denkmalpflege Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, 081 257 27 92

Amt für Kultur, Archäologischer Dienst Graubünden, Loëstrasse 26, 7001 Chur, 081 257 48 50

<b>Ilanz   Eröffnung</b>	Sa	<b>132</b>
<b>Ilanz   Informationsstand</b>	Sa	<b>132</b>
<b>Ilanz   Die Altstadt von Ilanz erleben</b>	Sa	<b>133</b>
<b>Ilanz   Die Altstadt von Ilanz für Kinder</b>	Sa	<b>133</b>
<b>Ilanz   Die Stadt erzählt – inszenierte Altstadtführung Ilanz</b>	Sa	<b>134</b>
<b>Ilanz   Neubau Raiffeisenbank Surselva</b>	Sa	<b>134</b>
<b>Ilanz   Die Kirchen in Ilanz</b>	Sa	<b>135</b>
<b>Ilanz   Archäologische Funde aus der Surselva</b>	Sa	<b>135</b>
<b>Ilanz   Werkstattbesuch und Tag der offenen Tür – Baukunst Graubünden</b>	Sa	<b>136</b>
<b>Ilanz   Die farbene Welt von Steinpigmenten der Gipfel der Surselva</b>	Sa	<b>137</b>
<b>Ilanz   Offene Häuser</b>	Sa	<b>137</b>
<b>Ilanz   Museum Regional Surselva</b>	Sa	<b>138</b>
<b>Waltensburg/Vuorz   Werkstatt Waltensburger Meister</b>	Sa	<b>138</b>
<b>Ilanz   Abendveranstaltung Referat und Film</b>	Sa	<b>139</b>
<b>Ilanz   Dorfrundfahrt zu bedeutenden Ortsbildern</b>	So	<b>139</b>
<b>Ilanz   Führung Kirche St. Martin</b>	So	<b>140</b>
<b>Ilanz   Führung Kloster Ilanz</b>	So	<b>140</b>
<b>Samedan   Andreas Rudolf von Planta – Vorträge, Führungen und Musik</b>	Sa	<b>141</b>
<b>Chur   Aussenfarbigkeit</b>	Sa   So	<b>142</b>
<b>S-chanf   Das Sonnenhaus</b>	Sa   So	<b>142</b>
<b>Sta. Maria Val Müstair   «Ein verschwiegenes Baudenkmal lüftet ein Geheimnis»</b>	Sa	<b>143</b>
<b>Sta. Maria Val Müstair   Grubenkalk und Farbpigmente im Ritterhaus</b>	So	<b>143</b>





© Denkmalpflege Graubünden



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Informationsstand



Der Informationsstand im Innenhof des Museum Regional Surselva ist am Samstag der Treffpunkt aller am Tag des Denkmals Beteiligten. Hier erhalten Sie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zur Arbeit der Denkmalpflege. Der Frauenverein Ilanz sorgt ganz in der Nähe für das leibliche Wohl.

#### Samstag 14.9.

9 bis 16.30 Uhr

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Zentraler Treffpunkt am Samstag der Denkmaltage mit Informationsstand und Verpflegungsmöglichkeit

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Frauenverein Ilanz

## Ilanz

### Eröffnung



Die Eröffnung findet mit Vertretern der kommunalen und kantonalen Politik sowie der Veranstalter der Europäischen Tage des Denkmals im Hof des Museum Regional Surselva in Ilanz statt. Am Informationsstand erhalten Sie ab 9 Uhr detaillierte Auskünfte zum Programm.

#### Samstag 14.9.

10 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Offizielle Eröffnung der Denkmaltage mit Vertretern der Politik und von Seiten der Organisatoren

**Organisation:** Denkmalpflege und Archäologischer Dienst Graubünden, Bündner Heimatschutz und Gemeinde Ilanz/Glion



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Die Altstadt von Ilanz erleben



Unsere gebaute Umgebung ist – wie die Natur – voller Farben. Verfolgen Sie mit uns farbige Spuren in Ilanz, erfahren Sie Wissenswertes über die prägende Farbwirkung von natürlichem lokalem Baumaterial, die explizite Verwendung von Farben in bestimmten Stilepochen und über die Auseinandersetzung mit dem Thema Farbe in der heutigen Denkmalpflege.

#### Samstag 14.9.

10.30 Uhr (Dauer ca 1 Std. 30 Min.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Führung durch die Altstadt von Ilanz durch Mitarbeitende der Denkmalpflege Graubünden

Anmeldung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Die Altstadt von Ilanz für Kinder



Gemeinsam gehen wir in der Altstadt von Ilanz auf Entdeckungsreise. Auf dem Weg durch die Gassen gibt es viele Farben und wichtige Häuser mit Wappen und Inschriften zu entdecken. Zum Schluss gibt es ein kleines Ratespiel.

#### Samstag 14.9.

10.30 Uhr (Dauer 1 Std.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Führung für Kinder von 6–10 Jahren durch Mitarbeitende der Denkmalpflege Graubünden

Anmeldung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden



© Anna Catrina AG



© Ralph Feiner

## Ilanz

### Die Stadt erzählt – inszenierte Altstadtführung Illanz

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit des Städtchens Illanz – und Sie werden staunen, welche Geschichten Anna Catrina zu erzählen weiss. Erleben Sie bei einer inszenierten Stadtführung, wie zur Zeit der noblen Familien in der ersten Stadt am Rhein gelebt und gearbeitet wurde. Zwei Schauspieler leiten Sie spielerisch durch die Altstadt von Illanz.

#### Samstag 14.9.

14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Illanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Inszenierte Führung durch die Altstadt von Illanz

Anmeldung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Anna Catrina AG

[www.annacatrina.ch](http://www.annacatrina.ch)

## Ilanz

### Neubau Raiffeisenbank Surselva

Der Neubau der Raiffeisenbank setzte 2013 in Illanz einen kühnen neuen Akzent. Das aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangene Gebäude des Churer Büros Jüngling & Hagmann nimmt das Thema der ländlichen Vorstadt auf, indem es den Typus des «Chalets» vom Ende des 19. Jahrhunderts neu interpretiert.

#### Samstag 14.9.

10.30 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Illanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Führung durch Dieter Jüngling, Architekt BSA

Anmeldung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Architekturbüro Jüngling und Hagmann



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Die Kirchen in Illanz



Die wechselvolle Geschichte der beiden Pfarrkirchen von Illanz wird unter fachkundiger Führung erläutert. Die Katholische Pfarrkirche entstand erst 1877–1879 und wurde ausserhalb der Altstadt erbaut. Die Reformierte Pfarrkirche befindet sich innerhalb der historischen Altstadt und wird bereits 765 als Marienkirche erstmals erwähnt.

#### Samstag 14.9.

10.30 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Illanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Führung durch Dr. Hans Rutishauser, ehem. Denkmalpfleger Kanton Graubünden

Anmeldung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden



© Archäologischer Dienst Graubünden

## Ilanz

### Archäologische Funde aus der Surselva



Die ältesten Funde in der Surselva gehen bis in die Zeit der Jäger und Sammlerinnen zurück. Die reiche Hinterlassenschaft an Siedlungen und Funden von der Bronzezeit bis ins Mittelalter zeugt von der Bedeutung dieser Region als Siedlungskammer und als Durchgangsgebiet an der Schnittstelle der Kulturen südlich und nördlich des Alpenkammes.

#### Samstag 14.9.

10.30 bis 16.30 Uhr

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Illanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Ausstellung von archäologischen Funden aus der Surselva

**Organisation:** Archäologischer Dienst Graubünden



© Baukunst Graubünden GmbH

## Ilanz

### Werkstattbesuch und Tag der offenen Tür – Baukunst Graubünden

Baukunst Graubünden steht für besonderes Handwerk, für einen Familienbetrieb mit langjähriger Erfahrung. Unsere Werkstatt liegt oberhalb von Ilanz. Das denkmalgeschützte Gebäude diente einst als Eiskeller der Brauerei Oswald. Heute beheimatet es drei Handwerksgattungen mit gemeinsamer Philosophie: Steinwerkstatt, Schreinerei und Kalkerei.

#### Samstag 14.9.

10.30 bis 16 Uhr offene Werkstatt  
11 und 14.30 Uhr Führungen (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Offene Werkstatt und Führungen durch Christian Aubry, Joel Aubry, Giulian Caminada, Florian Fuchs, Johannes Wetzel und Lukas Aubry

Anmeldung für Führungen und Wegbeschreibung am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Christian Aubry

[www.baukunst-gr.ch](http://www.baukunst-gr.ch)



© Baukunst Graubünden GmbH

## Ilanz

### Die farbene Welt von Steinpigmenten der Gipfel der Surselva

Von den Gebirgsbächen mit Rhein und Glenner nach Ilanz verschoben und abgelagert, finden wir eine Vielzahl von Farbtönen in Gesteinen. Es sind stille Boten, die auf noch viel grössere Farbschätze hinweisen. Im Kirchturm St. Margrethen erhalten Sie Einblicke in die Arbeit mit regionalen Steinfarben, die im Auftrag der Gemeinde Ilanz entwickelt wurden.

#### Samstag 14.9.

10.30 bis 16.30 Uhr Ausstellung  
10.30 und 14 Uhr Führungen  
(Dauer ca. 30 Min.)

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Ausstellung zu Steinpigmenten der Surselva mit kurzen Führungen durch Lucrezia Zanetti und Christian Aubry

Individuelle Besichtigung der Ausstellung, Anmeldung für die Führungen am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden, Christian Aubry und Gemeinde Ilanz/Glion

[www.baukunst-gr.ch](http://www.baukunst-gr.ch)



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Offene Häuser



Besitzerinnen und Besitzer von historischen Häusern in Ilanz öffnen ihre Liegenschaften und berichten, was sie aus deren Geschichte wissen. Im Dialog mit Besucherinnen, Besuchern und Fachpersonen lassen sich so verschiedene Perspektiven auf das Kulturerbe aufzeigen.

#### Samstag 14.9.

10.30 bis 16 Uhr

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer zeigen ihre historischen Häuser  
Übersichtsplan mit den offenen Häusern am Informationsstand

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Gemeinde Ilanz/Glion



© Denkmalpflege Graubünden



© Guido Dietrich

## Ilanz

### Museum Regional Surselva



Auf mittelalterlichen Grundmauern errichtet, ist die Casa Carnic das älteste Patrizierhaus der Adelsfamilie Schmid von Grüneck in Ilanz. Umbauten vom 16.–19. Jahrhundert haben ihm das heutige Gepräge gegeben. Seit 1988 beherbergt es das Museum Regional Surselva. Rechtzeitig zum Tag des Denkmals zeigt es sich nach neunmonatiger Renovation in neuem Glanz.

#### Samstag 14.9.

10 bis 16 Uhr Museumsbesichtigung  
10.30 und 14 Uhr Führungen

**Wo:** Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten

**Was:** Museumsbesichtigung und Führungen zum erst kürzlich erfolgten Umbau und der Restaurierung

Anmeldung zu den Führungen am 14.9. beim Informationsstand vor Ort

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Museum Regional Surselva

## Waltensburg/Vuorz

### Werkstatt Waltensburger Meister



Die Malerwerkstatt des Waltensburger Meisters hat sich bei der Komposition ihrer bildlichen Darstellungen einer Art Alphabet präzis definierter Zeichen bedient. Dieses Alphabet wird in der Führung anhand der Fresken in der Kirche von Waltensburg erweitert durch die Untersuchung, ob die Farben ebenso zeichenhaft verwendet wurden wie die Formen.

#### Samstag 14.9.

10 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Treffpunkt Postauto-Haltestelle «Waltensburg/Vuorz, Cadruvi»

**ÖV:** Ab Bahnhof Ilanz Postauto 424 Richtung «Andiast, postai» bis zur Haltestelle «Waltensburg/Vuorz, Cadruvi»

**Was:** Führungen durch Fachpersonen der Institution Werkstatt Waltensburger Meister  
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung vom 19.8. bis 6.9. bei info@dpg.gr.ch oder 081 257 27 92

**Organisation:** Werkstatt Waltensburger Meister

www.waltensburger.ch

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 990



© Strange Sadhu



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Abendveranstaltung Referat und Film



Das Abendprogramm zum Abschluss des ersten Denkmaltages: Der indische Architekt Bijoy Jain, Gründer des renommierten Studio Mumbai Architects, referiert über die zentrale Rolle lokaler Ressourcen und Materialien im architektonischen Entwurfsprozess (in Englisch). Nach dem Abendessen wird ein Architekturfilm vorgeführt.

#### Samstag 14.9.

17 Uhr Referat (Dauer ca. 1 Std.)  
18 Uhr Abendessen (Dauer ca. 2 Std.)  
20.15 Uhr Filmvorführung

**Wo:** Via Centrala 2, Cinema Sil Plaz

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Referat, Abendessen und Filmvorführung

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung vom 19.8. bis 6.9. bei info@dpg.gr.ch oder 081 257 27 92

**Organisation:** Bündner Heimatschutz

## Ilanz

### Dorfrundfahrt zu bedeutenden Ortsbildern



Eine Rundfahrt zu ausgewählten Ortsbildern der Gemeinde Ilanz/Glion gibt einen Einblick in die Vielfalt der 13 Fraktionen der Gemeinde. Unter fachkundiger Leitung geht es um die Methoden der Ortsbilderfassung gemäss dem Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS.

#### Sonntag 15.9.

10 und 14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

**Wo:** Bahnhof Ilanz, Treffpunkt bei den Postauto-Haltestellen

**ÖV:** Bus oder Bahn bis Ilanz

**Was:** Fahrt zu ausgewählten Ortsbildern, geführt durch Mitarbeitende der Denkmalpflege Graubünden und des Bundesamtes für Kultur

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung vom 19.8. bis 6.9. bei info@dpg.gr.ch oder 081 257 27 92

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden



© Denkmalpflege Graubünden



© Denkmalpflege Graubünden

## Ilanz

### Führung Kirche St. Martin



Die Kirche Sogn Martin, hoch über der Stadt Ilanz gelegen, geht auf das 7. Jahrhundert zurück. Der aktuelle Bau widerspiegelt eine wechselvolle Baugeschichte. Er entstand durch zahlreiche Um- und Anbauten zwischen dem 12. Jahrhundert und dem 17. Jahrhundert. Sogn Martin dient heute als Ilanzer Friedhofskirche, paritätisch, für beide Konfessionen.

### Sonntag 15.9.

9.45 und 13.45 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

**Wo:** Kirche Sogn Martin, Treffpunkt vor der Kirche

**ÖV:** Ab Bahnhof Ilanz Postauto 441 Richtung Vrin oder 451 Richtung Obersaxen bis Haltestelle «Ilanz, Sogn Martin»

**Was:** Führung durch Manuel Janosa, Archäologischer Dienst Graubünden

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Archäologischer Dienst Graubünden

## Ilanz

### Führung Kloster Ilanz



Zwischen 1969 und 1975 schuf der Zürcher Architekt Walter Moser (\*1931) für die Ilanzer Dominikanerinnen hoch über der Stadt einen grosszügigen Klosterkomplex mit Mutterhaus, Kirche und Internatsschule. Der von Le Corbusiers Sainte-Marie-de-la-Tourette (1960) inspirierte Bau gehört zu den bedeutenden Beispielen der Nachkriegsmoderne in Graubünden.

### Sonntag 15.9.

14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

**Wo:** Klosterweg 16, Kloster der Dominikanerinnen, Treffpunkt beim Haupteingang

**ÖV:** Ab Bahnhof Ilanz Postauto 422 Richtung Ladir bis Haltestelle «Ilanz, Albertushof», danach ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Führung durch Ludmila Seifert, Kunsthistorikerin

**Organisation:** Denkmalpflege Graubünden und Ludmila Seifert



© Robert Grossmann

## Samedan

### Andreas Rudolf von Planta – Vorträge, Führungen und Musik



Im Zentrum der Veranstaltung steht der 1819 in Samedan geborene Andreas Rudolf von Planta, Politiker und umsichtiger Förderer des Berggebiets. Verschiedene Facetten seines Wirkens beleuchten unter anderem der Architekturhistoriker Leza Dosch, die Historikerin Karin Fuchs und der Historiker Florian Hitz. Es musizieren Johanna Bartz und Robert Grossmann.

### Samstag 14.9.

10 bis 17 Uhr

**Wo:** Chesa Planta Samedan

**ÖV:** Bahn oder Bus bis Samedan, danach ca. 4 Min. Fussweg

**Was:** Vorträge, Führungen durch Haus und Garten, Apéro riche und Konzert  
Anmeldung beim Institut für Kulturforschung Graubünden, Reichsgasse 10, 7000 Chur, 081 252 70 39 oder [info@kulturforschung.ch](mailto:info@kulturforschung.ch), bis 7.9.

Für Kaffee und Mittagsverpflegung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20 erhoben

**Organisation:** Chesa Planta Samedan und Institut für Kulturforschung Graubünden



© Maria Crottogini

## Chur

### Aussenfarbigkeit

Das historisch gewachsene Kolorit eines Ortsbilds ist mit der örtlichen Baukultur verwurzelt und bildet die Farbidentität unseres Lebensorts. Lassen Sie sich ein auf ein Spiel mit Farbkarten und schärfen Sie Sinne und Augen für einen bewussteren Umgang mit Farbe zwischen globalen Trends und Tradition.

#### Samstag 14.9.

11, 13, 14.30 und 16 Uhr Einführung und Spiel mit Farbkarten, auf Voranmeldung (Dauer ca.1 Std.)

#### Sonntag 15.9.

10 bis 15 Uhr individuelle Besichtigung

**Wo:** Segantinstrasse 2

**ÖV:** Ab Bahnhofplatz Chur Bus 3 bis Haltestelle «Oberalpstrasse»

**Was:** Kurze Einführung durch Maria Crottogini, Farbgestalterin HF, danach Spiel mit der Installation und individuelle Besichtigung

Max. 6 Personen pro Gruppe, Anmeldung erforderlich bei Maria Crottogini, 079 230 70 17 oder crottogini-raumkleid@bluewin.ch, ab 19.8. bis 12.9.

**Organisation:** Maria Crottogini, Farbgestalterin HF

www.crottogini-raumkleid.ch



© Silvia Schwyz

## S-chanf

### Das Sonnenhaus

Die Chesa Sulai ist ein authentisches Engadiner Bauernhaus, dessen früheste Wurzeln bis in das 14. Jahrhundert zurückreichen. Die ältesten dendrochronologisch untersuchten Balken wurden auf das Jahr 1389 datiert. Am Haus lässt sich die einzigartige Engadiner Baukultur vom Mittelalter bis zur Neuzeit ablesen.

#### Samstag 14.9.

14 bis 16 Uhr

#### Sonntag 15.9.

10 bis 16 Uhr

**Wo:** Bügl Suot 93

**ÖV:** Ab Bahnhof S-chanf 5 Min. Fussweg

**Was:** Begehung und Führung in der Chesa Sulai in S-chanf, einem Objekt der Stiftung Ferien im Baudenkmal

Anmeldung erwünscht bei info@magnificasa.ch bis 10.9., spontane Gäste sind aber auch willkommen

**Organisation:** Stiftung Ferien im Baudenkmal

www.magnificasa.ch



© Ritterhaus Chasa de Capol

## Sta. Maria Val Müstair

### «Ein verschwiegenes Baudenkmal lüftet ein Geheimnis»



Nach einem Willkommenstrunk in der Bar Marco Polo wird das Bühnenstück «Ein verschwiegenes Baudenkmal lüftet ein Geheimnis» in unserem Haustheater aufgeführt. Danach speisen Sie im Rittersaal und der Stüva und lassen den Abend mit Kaffee und Digestiv am Cheminée ausklingen.

#### Samstag 14.9.

18.30 Uhr

**Wo:** Ritterhaus Chasa de Capol

**ÖV:** Bahn RhB bis Zernez, danach Postauto bis Haltestelle «Sta. Maria Val Müstair, posta»

**Was:** Willkommenstrunk in der Bar Marco Polo, danach Aufführung Bühnenstück «Ein verschwiegenes Baudenkmal lüftet ein Geheimnis» im Haustheater

Diner im Rittersaal und Stüva, Ausklang mit Cafe und Digestiv am Cheminée

Kosten CHF 130 einschliesslich gebotener Weine und Getränke

Informationen und Reservation bei 081 858 57 28

**Organisation:** Ritterhaus Chasa de Capol

www.chasa-capol.ch



© Ritterhaus Chasa de Capol

## Sta. Maria Val Müstair

### Grubenkalk und Farbpigmente im Ritterhaus



Eine 40-minütige Wanderung führt zu einem Kalkbrennofen mit Erklärungen zur Herstellung von Grubenkalk und dessen Verwendung. Es werden Fassaden besichtigt und diverse Farbpigmente gezeigt, dazu wird die Bedeutung von Farben in der Architektur erläutert.

#### Sonntag 15.9.

11 Uhr

**Wo:** Ritterhaus Chasa de Capol

**ÖV:** Bahn RhB bis Zernez, danach Postauto bis Haltestelle «Sta. Maria Val Müstair, posta»

**Was:** Wanderung

**Organisation:** Ritterhaus Chasa de Capol

www.chasa-capol.ch



## Die Denkmalpflege Graubünden, der Archäologische Dienst Graubünden, der Bündner Heimatschutz, die Gemeinde Ilanz/Glion und die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie auf der Website **www.hereinspaziert.ch**. Dort oder unter 031 336 71 11 können Sie auch die gesamtschweizerische Broschüre bestellen.



Kinderveranstaltung



Snacks und Getränke



Essen und Trinken



Publikation der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK; [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)



Die mobile App «Swiss Art to Go» [www.satg.ch](http://www.satg.ch); digitaler Kunstführer der GSK



Projekt wurde unterstützt durch die Schweizerische Stiftung Pro Patria



**Denkmalpflege Graubünden/Amt für Kultur**

Tgira da monuments dal Grischun/Uffizi da cultura  
Servizio monumenti dei Grigioni/Ufficio della cultura



**Archäologischer Dienst/Amt für Kultur**

Servetsch archeologic/Uffizi da cultura  
Servizio archeologico/Ufficio della cultura



BÜNDNER HEIMATSCHUTZ  
PROTECCIUN DA LA PATRIA  
PROTEZIONE DELLA PATRIA

VISCHNAUNCA  
**ILANZGLION**  
GEMEINDE

**NIKE**

KULTURERBE  
PATRIMOINE CULTUREL  
PATRIMONIO CULTURALE